

Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen DGE

Newsletter Herbst 2010

1 AKTUELLES	2
1.1 „wir frühstücken“...die große Frühstücksaktion an weiterführenden Schulen.....	2
1.2 „Wir mögen`s frisch! Mehr Obst und Gemüse für Niedersachsens Schulen!“	3
1.3 Hygieneschulung für die Multiplikatoren der Nachhaltigen Schülerfirmen in Niedersachsen	3
2 VERANSTALTUNGEN	4
2.1 Lieber leiser und leistungsstärker! Die leise Schule, am 28.10.2010 in Hildesheim	4
2.2 Werkstattgespräch zum Thema „Abrechnungs- und Kassierungssysteme“ – neuer Termin am 3. November 2010	4
2.3 Regionale Fortbildung „Akzeptanz der Schulverpflegung“	4
2.4 Abschlussveranstaltung „Wir mögen`s frisch! Mehr Obst und Gemüse für Niedersachsens Schulen“ am 19. November 2010	5
2.5 Fachtagung in Wolfsburg am 07.12.2010 - peb als Veranstalter	5
2.6 Schulungen von Ernährungsfachkräften für den Einsatz in Schulen	5
3 RÜCKBLICK	6
3.1 Dr. Kompe - keine neue Mitarbeiterin.....	6
3.2 Fachtagung „Schule in Bewegung – Qualität ist machbar“	6
3.3 Tag der Schulverpflegung, Bremen.....	6
3.4 Orientierungsveranstaltung zur Gründung von Ganztagschulen	7
KONTAKT	8

1 AKTUELLES

1.1 „wir frühstücken“...die große Frühstücksaktion an weiterführenden Schulen

Immer mehr Schülerinnen und Schüler gehen ohne Frühstück in die Schule. Vor allem an weiterführenden Schulen ist dies ganz normal. Die Folgen sind hinlänglich bekannt – Konzentrationsmangel, Leistungsabfall, Aggressivität, Essstörungen etc.

Genau an diesem Punkt setzte die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN) „den Hebel“ an. In einem Kompetenzteam mit Experten aus Schule, Wissenschaft, Politik und Ernährungswirtschaft wurde das vielversprechende Projekt „wir frühstücken“ gemeinsam entwickelt. Die Ziele des Projekts sind:

- Initiierung und Förderung von Frühstücksprojekten an weiterführenden Schulen in Niedersachsen
- Optimierung der verbesserungswürdigen Ernährungssituation
- Stärkung des Ernährungsbewusstseins und -wissens
- Förderung der Dialogbereitschaft

Bei "wir frühstücken" sieht sich die LVN als Impulsgeber und bietet deshalb umfangreiche Hilfe zur Selbsthilfe, um das Projekt langfristig und nachhaltig in Eigenregie fortzuführen. Das Angebot umfasst:

- Eine persönliche Beratung bei der Umsetzung von "wir frühstücken" in der Schule.
- Einen ausführliche Leitfaden "Umsetzung von "wir frühstücken" in meiner Schule" mit vielen nützlichen Tipps und Tricks sowie den wichtigsten Checklisten.
- Attraktive Shake- und Snack-Seminare für das gesamte Schulkiosk-Team.
- Bonussystem - "gesunde Ernährung wird belohnt".

Bei "wir frühstücken" wird in der Zielgruppenansprache vordergründig ganz bewusst auf den gesundheitlichen Aspekt des Frühstückens verzichtet. Vielmehr steht bei "wir frühstücken" Spaß, Freude, Faszination und das gemeinsame Erleben des leckeren Frühstückes, zusammen mit Mitschülern und Mitschülerinnen, im Mittelpunkt.

Je nach Schultyp, Ausstattung und Räumlichkeiten der Schule gibt es für die schulinterne Durchführung von "wir frühstücken" verschiedene Ansätze. Als wissenschaftliche Basis für die angebotenen Speisen und Getränke dienen die Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.

Sie sind an dem Projekt "wir frühstücken" interessiert?

Dann melden Sie sich einfach bei der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V., Seelhorststraße 4, 30175 Hannover, Dorothea Möhring, Tel. 0511/85653-35, moehring@milchwirtschaft.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf folgenden Webseiten:

<http://www.forum-schulfruehstueck.de/>

<http://www.wir-fruehstuecken.de>

<http://www.milchwirtschaft.de/schulen-und-kitas/index.php>

1.2 „Wir mögen`s frisch! Mehr Obst und Gemüse für Niedersachsens Schulen!“

Alle allgemein- und berufsbildenden Schulen im Land waren im Rahmen der Förderaktion „Wir mögen`s frisch! Mehr Obst und Gemüse für Niedersachsens Schulen!“ aufgefordert, sich mit innovativen Konzepten zur Steigerung des Obst- und Gemüseverzehrs an Schulen um eine Förderung zu bewerben. Bis zum 19. September konnten die Anträge für diese Aktion eingeschickt werden. Das Team der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen DGE ist beeindruckt von der großen Beteiligung der Schulen im Land und den vielen umfangreich gestalteten Bewerbungen. Aufgrund der sehr zahlreich eingegangenen Förderanträge ist die endgültige Entscheidung der Jury noch nicht gefallen; die beteiligten Schulen werden jedoch zeitnah nach den Herbstferien informiert. Die 30 besten Konzepte erhalten dann eine Sachmittelerstattung von 500 Euro zur Verwirklichung und/oder Weiterentwicklung ihres Konzeptes. Die Förderungsempfänger werden am 19. November bei einer Abschlussveranstaltung im Landesmuseum Hannover von Frau Ministerin Astrid Grotelüschen ausgehoben (Näheres siehe unter *Veranstaltungen 2.3*). Des Weiteren ist eine Broschüre geplant, in der sich die Förderungsempfänger mit ihren Konzepten präsentieren können.

Weitere Informationen zur Förderaktion finden Sie unter http://www.dgevesch-ni.de/index.php?option=com_content&view=article&id=49&Itemid=38

1.3 Hygieneschulung für die Multiplikatoren der Nachhaltigen Schülerfirmen in Niedersachsen

In diesem Sommer ist der „Hygieneleitfaden für die Verpflegung an niedersächsischen Schulen“ erschienen. Erarbeitet vom Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) und herausgegeben vom Land, dient dieser Leitfaden als wichtige Orientierung im „Dschungel“ geltender Hygienerichtlinien und –verordnungen.

Der Betreiber der Verpflegungseinrichtung wird durch die Abgabe von Essen an Dritte zum sogenannten Lebensmittelunternehmer und trägt somit die Verantwortung für die Sicherheit der abgegebenen Speisen. Gerade in der Schule gibt es vielfältige Betreibermodelle und nicht selten sind auch Schülerinnen und Schüler an der Lebensmittelverarbeitung und dem Verkauf beteiligt, beispielsweise im Rahmen einer Schülerfirma. Auch für sie ist die Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften verpflichtend. In den niedersächsischen Arbeitskreisen der Nachhaltigen Schülerfirmen bietet die Vernetzungsstelle Schulverpflegung in Kooperation mit den örtlichen Veterinärämtern in diesem Herbst Fortbildungen zum Hygieneleitfaden an. Neben der Sensibilisierung der Verantwortlichen für das Thema Hygiene soll gleichzeitig die Umsetzbarkeit der Anforderungen im Vordergrund stehen. Die Veranstaltungen werden sehr praxisnah in Schulen durchgeführt, die von ihren Erfahrungen mit der Umsetzung berichten und es werden vor Ort gemeinsam mit den Experten vom Veterinäramt Schulküchen besichtigt. Der Austausch zu individuellen Fragestellungen steht bei all dem im Vordergrund.

Die ersten Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Das Thema scheint viele Schülerfirmen, die im Verpflegungsbereich tätig sind, zu beschäftigen, denn es gab viele Fragen und es fand eine rege Austausch statt. Weitere Termine sind in den Arbeitskreisen Stade/Bremervörde und Hannover geplant. Anmeldungen nehmen die Leiter der jeweiligen Ar-

beitskreise entgegen. Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an das Team der Vernetzungsstelle.

2 VERANSTALTUNGEN

2.1 Lieber leiser und leistungsstärker! Die leise Schule, am 28.10.2010 in Hildesheim

3. Landesweite Fachtagung zum Thema Lärm in der Schule

Eine sich ändernde Schülerklientel sowie neue Unterrichtsmethoden haben in Abhängigkeit von der herrschenden Raumakustik oft einen höheren Geräuschpegel in Unterrichtsräumen zur Folge, welcher zu Informationsverlusten, Unterrichtsstörungen, vorzeitiger Ermüdung und damit einhergehenden Konzentrationsproblemen bei Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften führt. Auch hat ein hoher Lärmpegel in Mensen oft direkten Einfluss auf die Akzeptanz der Schulverpflegung.

Ziel der Fachtagung ist es, wichtige Aspekte der Verhaltens- und Verhältnisprävention zu beleuchten, eine zeitgemäße "Lärmeindämmung" zu diskutieren, den Einsatz von Hilfsmitteln und wirksame Maßnahmen zur Lärmreduzierung, zur Vermeidung von Planungsfehlern sowie Erfahrungen aus der Praxis für den pädagogischen Alltag vorzustellen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gesundheit-nds.de. Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V..

2.2 Werkstattgespräch zum Thema „Abrechnungs- und Kassierungssysteme“ – neuer Termin am 3. November 2010

Am 27. Mai dieses Jahres veranstaltete die DGE Sektion Niedersachsen gemeinsam mit dem Projekt „Schule+Essen=Note1“ und der Vernetzungsstelle Schulverpflegung in der Hauptschule Meinersen das erste Werkstattgespräch zum Thema „Abrechnungs- und Kassierungssysteme“. Die Schule präsentierte den Besucherinnen und Besuchern ihre Mensa und das eingesetzte Kassierungssystem. Dessen Anbieter, die Firma *GiroWeb* war ebenfalls vor Ort und führte die Interessierten in die Möglichkeiten eines solchen Systems ein.

Die große Nachfrage nach diesem Termin veranlasste die Veranstalter einen zweiten Termin anzubieten. Am 3. November 2010 ist es nun soweit und die Hauptschule Meinersen öffnet noch einmal ihre Türen. Auch diese Veranstaltung ist bereits komplett ausgebucht, weshalb für das kommende Jahr 2011 weitere Termine bereits in Planung sind.

2.3 Regionale Fortbildung „Akzeptanz der Schulverpflegung“

Ein Verpflegungsangebot in der Schule ist nur dann erfolgreich, wenn es auch von den Schülerinnen und Schülern und von den Lehrkräften angenommen wird. Das Essen kann noch so gut sein, wenn niemand es kauft. Woran liegt es, dass die Akzeptanz oft nicht gut ist? Warum gehen Kinder nicht in die Mensa? Und wie kann ich diese Situation an meiner Schule ändern? Diesem Thema widmet die Vernetzungsstelle ihre zweite Reihe der Regionalen Lehrerfortbildung im November und Dezember 2010. Lehrerinnen und Lehrer, die an ihrer Schule mit dem Thema Schulverpflegung betraut sind, erfahren im Rahmen dieser

Fortbildung, welche Gründe es für eine schlechte Akzeptanz geben kann. Schwerpunktmäßig geht es um die Bereiche „Qualität des Essens“ und die „Schulischen Rahmenbedingungen“.

Termine: Braunschweig 23.11.2010, 14:00-17:00 Uhr (Landesschulbehörde, Bohlweg 38); Lüneburg 09.12.2010, 14:00-17:00 Uhr (Landesschulbehörde, Auf der Hude 2), Osnabrück 30.11.2010, 14:00-17:00 Uhr (Landesschulbehörde, Mühlenschweg 8)

2.4 Abschlussveranstaltung „Wir mögen`s frisch! Mehr Obst und Gemüse für Niedersachsens Schulen“ am 19. November 2010

Am 19. November 2010 findet ab 10:00 Uhr die Abschlussveranstaltung der Förderaktion „Wir mögen`s frisch! Mehr Obst und Gemüse für Niedersachsens Schulen“ in Hannover statt. Frau Ministerin Grotelüschen wird die 30 Förderungsempfänger in den Räumlichkeiten des Landesmuseums Hannover ausloben. Das Rahmenprogramm beinhaltet einen Überblick über die geförderten Konzepte zum Obst- und Gemüseverzehr an Schulen, sowie namhafte Redner aus Politik und Wissenschaft. Nach einem Mittagsimbiss wird die Veranstaltung mit einer Museumsführung abgeschlossen.

2.5 Fachtagung in Wolfsburg am 07.12.2010 - peb als Veranstalter

Die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) veranstaltet im Rahmen des Projekts „Regionen mit peb“ am 7. Dezember 2010 die überregionale Fachtagung zum Themenspektrum „Ernährungs- und Bewegungskultur an Schulen“ in Wolfsburg. Die Veranstaltung richtet sich an Schulleitungen und Lehrkräfte sowie an kommunale Akteure der Bereiche Stadtentwicklung, Sport, Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit und an Experten aus Wissenschaft und Politik. Es sollen Impulse gesetzt werden, wie sich Schule im Rahmen der Ganztagschuldebatte entwickeln kann, um Gesundheitsförderung in ihre Arbeit mit einzubeziehen. Die Vernetzungsstelle wird mit einem Impulsreferat auf der Fachtagung vertreten sein.

Hier finden Sie das Programm und nähere Informationen zur Veranstaltung:

<http://www.regionen-mit-peb.de/article/169.vorankuendigung-fachtagung-zum-thema-8222-schule-kommune-gemeinsam-fuer-eine-bessere-ess-und-bewegungskultur-an-schulen-8220.html>

2.6 Schulungen von Ernährungsfachkräften für den Einsatz in Schulen

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen bietet am 2. Dezember 2010 eine Fortbildung für Ernährungsfachkräfte (OecotrophologInnen oder DiätassistentInnen) zur Schulverpflegung an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden anschließend in den Referentenpool der Vernetzungsstelle aufgenommen und an Schulen vermittelt, die Experten suchen, beispielsweise für die Unterstützung von Projektwochen, Aktionstagen oder auch für die Prozessbegleitung bei der Schulverpflegung.

Teilnehmen können freiberuflich tätige OecotrophologInnen und DiätassistentInnen, die optimalerweise bereits Erfahrung mit Schulen haben.

Schwerpunkte dieses Fortbildungstages werden die Qualitätsstandards für die Schulverpflegung sein. Außerdem gibt es grundlegende Informationen zur Arbeit mit Schulen und zur Situation der Ganztagschulen in Niedersachsen.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf unsere Homepage (www.dgevesch-ni.de)

3 RÜCKBLICK

3.1 Dr. Kompe - keine neue Mitarbeiterin

Der ein oder andere mag sich bereits gefragt haben, ob die Vernetzungsstelle Schulverpflegung wohl eine neue Mitarbeiterin hat. Doch dem ist nicht so - es war lediglich ein ereignisreicher Sommer 2010 für unsere Projektmitarbeiterin Katharina Dube: nachdem sie im Mai ihre Promotion erfolgreich abschließen konnte, folgte im Juli noch die Hochzeit. Und so wurde aus Frau Katharina Dube Frau Dr. Katharina Kompe. Wir freuen uns sehr und gratulieren Frau Dr. Kompe auf diesem Wege nochmals ganz herzlich!

3.2 Fachtagung „Schule in Bewegung – Qualität ist machbar“

Am 5. Oktober 2010 fand in Hannover die Fachtagung „Schulverpflegung in Bewegung – Qualität ist machbar“ statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Möglichkeiten der Ernährungsbildung, die Qualitätssicherung und die Steigerung der Akzeptanz der Schulverpflegung. Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurden durch die vielseitige Vortragsgestaltung (wie z.B. Infoforen, Impulsreferaten und Gesprächsrunden) zahlreiche Möglichkeiten geboten, sich über schulische Verpflegungsaspekte und -formen, Getränkesituation und Bewegungsanreize zu informieren und auszutauschen. Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen DGE beteiligte sich mit einem Stand mit umfassenden Informationsmaterialien zur Schulverpflegung sowie mit zwei Impulsreferaten zur Hygiene in der Schulverpflegung. Organisiert wurde die Veranstaltung von einem Team bestehend aus Mitarbeitern/innen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. – Sektion Niedersachsen, dem LandesSportBund Niedersachsen e.V., der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V. und der Verbraucherzentrale Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung.

3.3 Tag der Schulverpflegung, Bremen

Am 22.09.10 fand in Bremen der erste Tag der Schulverpflegung an der Universität in Bremen statt, an dem auch die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen teilnahm. Die Veranstaltung bot LehrerInnen, pädagogischen MitarbeiterInnen, Eltern und interessierten Fachbesucherinnen und -besuchern reichhaltige Informationen, Workshops und leckere Verkostungen. Über 40 Aussteller fanden sich auf dem Markt der Möglichkeiten ein und besuchten die mehr als 200 Besucherinnen und Besucher. Am Nachmittag konnte Herr Thun, Leiter der Vernetzungsstelle Bremen auch die Senatorin Frau Renate Jürgens-Pieper auf der

Veranstaltung begrüßen, die sich sichtlich erfreut über die Möglichkeit des breiten Austausches zeigte.

<http://vernetzungsstelle-bremen.de.1bin.de/>

3.4 Orientierungsveranstaltung zur Gründung von Ganztagschulen

Am 14.09.10 fand im Regionalen Pädagogischen Zentrum in Aurich eine Orientierungsveranstaltung der Serviceagentur Ganztätig Lernen zur Gründung von Ganztagschulen statt. Ziel war es, Schulleitungen, Lehrkräfte sowie kommunale Entscheidungsträger gleichermaßen mit dem Angebot einer umfassenden Orientierung zu allen Fragen von Einrichtung und Betrieb einer Ganztags(grund)schule zu informieren.

Dazu wurden, neben Fachvorträgen von Herrn Siefert von der Serviceagentur Ganztätig Lernen und der Schulleiterin Frau Bramlage der Hoheellernschule in Leer, vier Workshops angeboten, u. a. von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen zum Thema Schulverpflegung.

Die Workshopleiter hielten als Fazit fest, dass die Gründung einer Ganztagschule einen umfangreichen Prozess darstellt und viel Engagement sowie entsprechende Zeit und individuelle Lösungen in den verschiedenen Regionen von den TeilnehmerInnen zur adäquaten Umsetzung verlangt.

KONTAKT

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten unserer Mitarbeiter sind:

Till Hulbert - Leitung

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg
Tel. 04131 - 15 2768
Fax. 04131 - 15 2991
till.hulbert@dgevesch-ni.de

Dr. Katharina Kompe

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen
Bohlweg 38
38100 Braunschweig
Tel. 0531 - 484 3381
Fax. 0531 - 484 3040
katharina.kompe@dgevesch-ni.de

Milan Hollingshaus

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen
Mühlenschweg 5
49090 Osnabrück
Tel. 0541 - 314 495
Fax. 0541 - 314 400
milan.hollingshaus@dgevesch-ni.de